Giant Hedgehog - Im Siel

(48:15, CD, Vinyl, Digital, Eigenvertrieb, 2022)



Nach den beiden, hier bereits besprochenen EPs, nun also eine “richtige”, eine ganze Platte. Diese Musik verzichtet auf wohltuende Weise auf jedwede Effekthascherei, elektrische Spielereien, Hallgedöns, überhaupt alles, was von der Musik an sich und den Kompositionen ablenkt. Nicht sonderlich üblich in diesen Tagen. Fast skandinavisch muten Klang und überhaupt das ganze Erscheinungsbild an, eine diffuse Verwurzelung in irgend etwas Ländlichem, Erdigem. Schwer zu greifen, spannend gemacht, subtile Unterwanderung. Die Musik schwingt sich intim ein, Motive werden häufig mehrmals wiederholt, um kurz vorm Einbrennen durch heftige Ausbrüche zersägt zu werden. Diese Eruptionen sind das Salz in der Suppe bei Giant Hedgehog und machen das Album zu einer rasanten Entdeckungsreise.

Die Band baut da einen beinahe stillen, nicht vordergründigen, aber letztlich dann doch sehr konsequenten Spannungsbogen hin. Die vier Instrumentalisten wirken extrem eingespielt, absolut auf Augenhöhe agierend. Das Saxofon vertreibt gern die folkige Einfärbung und gibt dem Ganzen unvermittelt eine feine jazzige Note, bisweilen erinnert es fast an alte Canterbury-Zeiten – nur diese gitarrengetriebenen Ausbrüche passen nicht in das Klischee. Gut so! Deutlich hören wir, wie die Schubladen aufgehen, um dann doch unverrichteter Dinge wieder reingeschoben zu werden. So ist’s recht.

Beispielsong zum Reinhören muss eindeutig der Titelsong sein, hier…

Im Siel by Giant Hedgehog

Die LP-Version ist etwas anders aufgebaut als die CD-Version. Der titelgebende Longtrack gehört zwischen ‘Gemurmel aus dem Brunnen’ und ‘Lunas Bank’. Das ist auf der LP nicht möglich, so dass man eigentlich nach Track 1 die Seite wechseln müsste. Es geht aber auch ohne, das Album “funktioniert” auch in der falschen Reihenfolge.
Und zwar sehr, sehr gut.
Tolle Musik!
Chapeau, Großer Igel!
Bewertung: 12/15 Punkten (KH 12, KR 12)

Line-up:
Patrick Aguilar – Bass
Moritz Nixdorf – Drums
Niklas Tieke – Guitar
Thomas Mrosek – Saxophone
Stella Polaris – Vocals (Damals am Teiche)

Surftipps zu *Giant Hedgehog*
Facebook
Bandcamp

Rezension “Giant Hedgehog” (2014)
Rezension “Die Irrealität der Zeit” (2018)

Abbildungen: Giant Hedgehog